



Die Universitätsstadt Oldenburg, Zentrum im Nordwesten mit mehr als 170.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, sucht zum 1. Januar 2021 eine/n

Erzieher/in (w/m/d) für das Mutter-Kind-Haus.

Die Stelle auf einen Blick

Amt	Amt für Jugend und Familie
Fachdienst	Jugendhilfezentrum
Funktion	Erzieher/in (w/m/d) in dem Mutter-Kind-Haus
Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe	EG S 8b TVöD
Wochenarbeitszeit	Vollzeit (39 Stunden)
Termin der Stellenbesetzung	1. Januar 2021
Dauer der Stellenbesetzung	Zunächst befristet bis zum 12. Mai 2021 mit einer voraussichtlich anschließenden Elternzeitvertretung
Ende der Bewerbungsfrist	4. Dezember 2020

Das Aufgabengebiet

Das Mutter-Kind-Haus bietet zwölf Plätze für Schwangere und Mütter mit ihren Kindern. Das stationäre Angebot richtet sich an schwangere und alleinerziehende Frauen, deren jüngstes Kind das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die aufgrund von persönlichen und/oder sozialen Problemlagen Unterstützung bei der Versorgung, Pflege und Erziehung ihres Kindes benötigen.

Ihre Aufgaben

- Alltagsbegleitung von Schwangeren und Müttern mit ihren Kindern
- Förderung und Stärkung einer tragfähigen Mutter-Kind-Beziehung
- Anleitung zur altersgerechten Versorgung, Pflege und Förderung des Kindes
- Entwicklung und Förderung der Erziehungskompetenzen
- Entwicklung und Stabilisierung eines kindgerechten Tagesablaufes
- Anregung zur Freizeitgestaltung und Durchführung von Gruppenangeboten

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen (Vor- und Ausbildung)

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, als staatlich anerkannte/r Heilerzieher/in bzw. als Heilerziehungspfleger/in – vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Heimerziehung

Fachliche Kompetenzen

- Psychische Belastbarkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Fähigkeit, sich den ständig wechselnden Herausforderungen im Umgang mit einer herausfordernden Klientel täglich neu zu stellen
- Fähigkeit zur Kooperation mit den verschiedenen Netzwerkpartnern
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW als Dienstfahrzeug anerkennen zu lassen und zu nutzen

Einschlägige Berufserfahrungen in der stationären Jugendhilfe sind wünschenswert.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird die Bereitschaft erwartet, Dienst zu ungünstigen Zeiten (Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie Nachtdienst) zu leisten.

Unser Angebot

Wir bieten

- eine befristete Teilzeitstelle,
- eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe S 8b TVöD,
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- die Teamarbeit in einer motivierten und innovativen Jugendhilfeeinrichtung,
- die Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung sowie
- die Teilnahme an Supervisionen.

Die Stelle ist bedingt teilzeitgeeignet; zur adäquaten Aufgabenwahrnehmung ist ein Arbeitszeitumfang von mindestens 30 Wochenstunden erforderlich.

Die Stadt Oldenburg freut sich auf Menschen, die ihr Leben verantwortungsbewusst und aktiv gestalten - im Beruf und zuhause. Daher bieten wir flexible Arbeitszeiten und attraktive Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Darüber hinaus fördern wir die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben.

[Hier](#) erfahren Sie mehr über die Stadt Oldenburg (Oldb) als Arbeitgeber.

Diversität verstehen wir als Bereicherung und haben uns mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt ausdrücklich dazu bekannt. Wir leben eine offene und tolerante Unternehmenskultur, in der alle Beschäftigten die gleiche Wertschätzung und Förderung erfahren und wünschen uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dazu beitragen

Die ausgeschriebene Tätigkeit darf nur ausgeübt werden, wenn ein ausreichender Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern nachgewiesen wird. Vor Beginn der Tätigkeit ist deshalb entweder eine Impfdokumentation oder ein ärztliches Zeugnis darüber vorlegen, dass ein den Empfehlungen der ständigen Impfkommision des Robert-Koch-Instituts (STIKO) entsprechender Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern besteht. Kann aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden, ist dies ebenfalls durch ein ärztliches Zeugnis zu belegen.

Haben Sie Fragen?

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gern Meike Luitjens, Bereichsleiterin der stationären Hilfen, Telefon 0441 21719969.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Lina Lübben, Fachdienst Personal und Organisation, Telefon 0441 235-2789.

Informationen zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber finden Sie [hier](#).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 4. Dezember 2020** schriftlich an die

Stadt Oldenburg (Oldb)
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Personal und Organisation
26105 Oldenburg

oder per E-Mail an bewerbung@stadt-oldenburg.de.

